

LEADER-Vorhabenbewertung der LAG-Entscheidungsgremium Vogelsberg

Vorhabentitel:

Vorhabenträger:

A. Allgemeine Anforderungen		
Die allgemeinen Anforderungen müssen in allen Bereichen erfüllt sein. Die Nichterfüllung von Nr. 1 bis 2 führen zum Ausschluss des Vorhabens. Die Nichterfüllung von Nr. 3 bis 4 erlauben die Nachbesserung des Vorhabens und erneute Vorlage.		
	Kriterien	Erfüllt
1. Zielerreichung I	<p>Das Vorhaben kann mindestens einem Handlungsfeld (HF) und dem damit verbundenen Entwicklungsziel (EZ) eindeutig zugeordnet werden.</p> <p><input type="checkbox"/> HF 1: „Natur- und Kulturraum“ SZ: „Erhöhung der Wertschöpfung aus Natur- und Kulturraum“</p> <p><input type="checkbox"/> HF 2: „Regionale Erwerbstätigkeit“ SZ: „Stabilisierung und Ausbau der regionalen Erwerbstätigkeit“</p> <p><input type="checkbox"/> HF 3: „Lebensqualität“ SZ: „Anpassung an den demografischen Wandel bei gleichzeitigem Erhalt und der Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung“</p> <p>HF = Handlungsfeld SZ = Strategisches Ziel</p>	Ja / Nein
2. Zielerreichung II	<p>Das Vorhaben kann mindestens einem Teilziel in einem Handlungsfeld eindeutig zugeordnet werden. Art und Umfang der Teile geben Hinweise auf den Beitrag des Vorhabens zum Entwicklungsziel. Teilziele gemäß Zielübersicht aufführen.</p> <p><input type="checkbox"/> Teilziel: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Teilziel: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Teilziel: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Teilziel: _____</p>	Ja / Nein
3. Formalitäten I	<p>Das Vorhaben ist nach Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung grundsätzlich bewilligungsreif:</p> <p>Die Bewilligungsstelle (BWS) hat die fachlichen und verwaltungstechnischen Voraussetzungen für eine Projektförderung am geprüft.</p> <p>Anhand einer konkreten Vorhabenbeschreibung/Businessplan des Unternehmens konnten Aussagen zu folgenden grundsätzlichen Fragen der Förderfähigkeit getroffen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die fachlichen Voraussetzungen sind erfüllt. - Die wirtschaftlichen Voraussetzungen sind gegeben. - Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert. - Die kommunalen Beschlüsse liegen vor. - Die baurechtlichen Voraussetzungen liegen vor/können kurzfristig geschaffen werden. - Mit der Realisierung des Vorhabens kann unmittelbar nach Bewilligung begonnen werden. 	Ja / Nein

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Umsetzung und die Finanzierung des Vorhabens erstreckt sich über die folgenden Jahre <p>Sofern die Bewilligungsreife nicht bestätigt werden konnte, sind zur Feststellung der Förderfähigkeit noch folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
4. Formalitäten II	<p>Das Vorhaben entspricht den Fördervoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Vorhaben liegt räumlich innerhalb des LAG-Gebietes. - Die Konformität mit dem REK gemäß Nr. 1 und Nr. 2 ist durch die LAG bestätigt worden; die Ziele und Prioritäten der Förderung wurden beachtet. - Das Vorhaben entspricht den Querschnittszielen der Förderung (Nicht-Diskriminierung, Transparenz und Nachhaltigkeit). 	Ja / Nein

Zusammenfassung

- Das Projekt erfüllt vollständig die allgemeinen Anforderungen!
- Das Projekt erfüllt nicht die Anforderungen Nr. 1 bis 2 und wird in seiner derzeitigen Vorlage ausgeschlossen.
- Das Projekt erfüllt nicht die Anforderungen Nr. 3 bis 4 und kann mit Nachbesserung erneut vorgelegt werden.

B. Basiskriterien

Die Basiskriterien umfassen allgemeine Ziele der regionalen Entwicklung.

Es müssen mindestens 2,0 Punkte je Basiskriterium erreicht werden. Die Nichterfüllung der Mindestpunktzahl führt zum Ausschluss des Vorhabens.

Bewertung	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	Punktzahl
Räumliche Wirkung des Projektes	<input type="checkbox"/> regional und überregional	<input type="checkbox"/> regional	<input type="checkbox"/> teilsräumlich begrenzt	<input type="checkbox"/> örtlich begrenzt	
Regionale Identität	<input type="checkbox"/> hohe direkte identitätsstiftende Wirkung	<input type="checkbox"/> Beitrag zur regionalen Identität	<input type="checkbox"/> indirekte identitätsstiftende Wirkung	<input type="checkbox"/> kein Beitrag erkennbar	
Nutzen für die Bevölkerung	<input type="checkbox"/> für weite Teile der Bevölkerung	<input type="checkbox"/> für bestimmte Alters-/ Zielgruppen	<input type="checkbox"/> für Personengruppen	<input type="checkbox"/> für einzelne Personen	
Regionale Wertschöpfung	<input type="checkbox"/> viele Glieder Wertschöpfungskette beteiligt	<input type="checkbox"/> bestimmter Wirtschaftsbereich profitiert	<input type="checkbox"/> einzelne Unternehmen profitieren	<input type="checkbox"/> kein Beitrag bzw. ohne Relevanz	
Innovationsgehalt	<input type="checkbox"/> Innovativer Ansatz, hoch übertragbar	<input type="checkbox"/> Innovativer Ansatz, teilweise übertragbar	<input type="checkbox"/> Modifikation vorhandener Ansätze	<input type="checkbox"/> kein Beitrag bzw. ohne Relevanz	
Nachhaltigkeit sozial/ökologisch/ökonomisch	<input type="checkbox"/> Alle drei Bereiche sind berücksichtigt	<input type="checkbox"/> Zwei Bereiche sind berücksichtigt	<input type="checkbox"/> Nur ein Bereich ist berücksichtigt	<input type="checkbox"/> Beitrag nicht erkennbar	

C. Qualitätskriterien

Die Qualitätskriterien umfassen den Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie und beurteilen die Zielkonformität und damit den Beitrag des Projekts zur Zielerreichung. Ebenso wird der Beitrag zu den Strategischen Ansätzen „Fachkräftesicherung“ und „Kooperation & Netzwerke“ bewertet.

Es müssen mindestens 4,0 Punkte erreicht werden. Die Nichterfüllung der Mindestpunktzahl führt zum Ausschluss des Vorhabens.

Bewertung	6 Punkte	4 Punkte	2 Punkt	0 Punkte	Punktzahl
HF 1: „Erhöhung der Wertschöpfung aus Natur- und Kulturraum“	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> kein Beitrag bzw. nicht relevant	
HF 2: „Stabilisierung und Ausbau der regionalen Erwerbstätigkeit“	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> kein Beitrag bzw. nicht relevant	
HF 3: „Anpassung an den demograf. Wandel bei Erhalt und der Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung“	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> kein Beitrag bzw. nicht relevant	
Strategischer Ansatz „Fachkräftesicherung“	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> kein Beitrag bzw. nicht relevant	
Strategischer Ansatz „Kooperation & Netzwerke“	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> kein Beitrag bzw. nicht relevant	